

Landwirt Ulrich Conze als KBF. der KBF. Gostingen (Wartheland).
 Landwirt Friedrich von Klitzing als KBF. der KBF. Kolmar (Wartheland).
 Landwirt Hermann Lilienthal als KBF. der KBF. Leslau (Wartheland).
 Landwirt Richard Leupold als KBF. der KBF. Hermannsbach (Wartheland).
 Landwirt Jakob Braun als KBF. der KBF. Tübingen (Württemberg).
 Aufgehoben wurde: Die Beurlaubung des Bauern Heinrich Pehle von seinem Amt als LHM. III der KBF. Pommern.
 Entbunden wurden von ihrem Amte: Bauer Otto Graf als KBF. der KBF. Müllheim (Baden).
 Bauer Johann Esel als KBF. der KBF. Bruck a. d. Leitha (Donauland).
 Bauer Karl Huemer als KBF. der KBF. Wels (Donauland).
 Bauer Hermann Rau als KD. der KBF. Züllichau-Schwiebus-Bomst (Kurmärk).
 Bauer Johannes Schmidt als KBF. der KBF. Ludwigslust (Mecklenburg).
 Bauer Wilhelm Warncke als KD. der KBF. Alfeld (Niedersachsen).
 Landwirt Dr. Hans Wozak als KBF. der KBF. Auffig (Sudetenland).
 Landwirt Friedrich Baitinger als KBF. der KBF. Tübingen (Württemberg).

Beamte und Angestellte.

In den Landesbauernschaften.

Alpenland.

Berufen wurde: Theresia Egger als ehrenamtliche Landesjugendwartin.

Baden.

Berufen wurde: Else Frey als ehrenamtliche Landesjugendwartin.

Niedersachsen.

Ernannt wurden: Zum stellvertretenden Direktor der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Untersuchungsanstalt Hameln Alexander Schmidt.

Zum LR. Heinrich Eichhoff, Tierzuchtamt Uelzen.
 Zum LR. Dr. Rudolf Schlumbohm, StL. der KBF. Northeim.

Entbunden wurde vom Amte: Irmgard Cammann als ehrenamtliche Landesjugendwartin.

Ostpreußen.

Berufen wurde: Als StL. Gerhard Bahr an die KBF. Ortelsburg.

Sachsen.

Berufen wurden: StL. LR. Alfred Winter von der KBF. Bauzen als StL. an die KBF. Großenhain.
 StL. Hans Stolp von der KBF. Großenhain als StL. an die KBF. Bauzen.

Schlesien.

Ernannt wurde: Zum LR. Willibald Pellar, StL. der KBF. Gleiwitz.

Wartheland.

Ernannt wurde: Landwirt Eduard Fischer von Mollard zum ehrenamtlichen Leiter der Abteilung „Forst“ im BL.

Wejer-Ems.

Ausgeschieden ist (auf eigenen Antrag): Lehrerin der landw. Haushaltungskunde Frieda Hoyer, LdwSch. u. WBSt. Neuenhaus.

Westfalen.

Berufen wurde: Als LdwL. Dr. Bernhard Waltermann an die LdwSch. u. WBSt. Bocholt.

Organisation und allgemeine Verwaltung.

Programm der NSDAP.

— VA I 211 vom 10. 7. 1941 —

Im Nachgang zu meiner Bekanntmachung vom 7. 5. 1941 — VA I 211 — (D. S. 320) teile ich mit, daß die angegebenen Preise für die Schrifttafeln her-

abgesetzt sind, und zwar für die Größe I von 28 RM auf 20 RM und für die Größe II von 25 RM auf 16 RM.

An die Reichs- und nachgeordneten Dienststellen

— D. 1941 S. 492.

Finanzverwaltung und Haushalt.

Beitragspflicht landwirtschaftlicher Gefolgschaftsmitglieder.

— VB I 1477/0 vom 7. 7. 1941 —

In Ergänzung meiner Anordnung vom 24. 7. 1939 — IVB I 1212/9 — (D. S. 527) gebe ich folgendes bekannt:

Lehrlinge der RMSt.-Berufe sind beitrags-

pflichtig zum RMSt., sofern sie in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind und neben freier Kost und Wohnung eine Vergütung — Lohn (Tariflohn), Erziehungsbeihilfe, Taschengeld — oder nur eine Barvergütung der angegebenen Art erhalten.

An die Landesbauernschaften.

— D. 1941 S. 492.